

Zusätzlicher und erweiterter Lehrgang zur „Werkseigenen Produktionskontrolle geklebter Holzbauprodukte“ vom 26.06.2024 bis 28.06.2024

Vom **26.06.2024** bis **28.06.2024** findet ein zusätzlicher Lehrgang zur werkseigenen Produktionskontrolle mit erweitertem Umfang statt.

Der Lehrgang vermittelt die technischen wie normativen Grundlagen und die grundlegenden Anforderungen an die werkseigene Produktionskontrolle bei der Herstellung geklebter tragender Holzbauprodukte.

Es wird auf die aktuelle und zukünftige Normenlage eingegangen. Ein besonderer Schwerpunkt wird auf die Anforderungen der Qualitätssicherung von Bauprodukten harmonisierten europäischen Normen (Kennzeichnung mit CE-Zeichen), insbesondere gemäß DIN EN 14080:2013, gelegt.

Dieser zusätzliche Kurs enthält außerdem Module aus dem Leimmeisterkurs über Eigenschaften des Werkstoffes Holz und von Klebstoffen, über Verklebung und Herstellungstechniken bei geklebten tragenden Holzbauteilen

Der Kurs richtet sich an Personen, die mit der Durchführung der werkseigenen Produktionskontrolle betraut sind.

Inhalte:

- Wareneingangskontrolle der Rohmaterialien
- laufende Überwachung und Dokumentation der Produktionsparameter
- Prüfungen der Verklebungsgüte
- Prüfungen der Endprodukte

Zusätzliche Inhalte:

- Eigenschaften von Holz mit Bedeutung für die Holzverklebung
- Eigenschaften von Klebstoffen und Grundlagen der Verklebung
- Herstellungsverfahren geklebter Massivholzprodukte und Verbindungen

Auf Grundlage der normativen Regelungen und Anforderungen werden die Inhalte ***schwerpunktmäßig in praktischen Übungen*** zu den folgenden Themen vertieft:

- Durchführung und Auswertung von Scherprüfungen gemäß EN 14080
- Durchführung und Auswertung von Delaminierungsprüfungen gemäß EN 14080 bzw. EN 16351
- Durchführung und Auswertung von Biegeprüfungen an Keilzinkenverbindungen gemäß EN 14080 und EN 15497
- Durchführung und Auswertung von Aufstechversuchen gemäß DIN 53255 und EN 14374 nach Vorbehandlung der Prüfkörper durch Kochwechsellagerung
- Messung und Auswertung der Klebfugendicken bei der werkseigenen Produktionskontrolle

- Durchführung und Auswertung der Überprüfung von Holzfeuchtemessgeräten mittels Darrproben gemäß EN 13183-1
- Entnahme und Prüfung von Bohrkernen bei Universal-Keilzinkenverbindungen und geklebten Verbundbauteilen aus Brettschichtholz gemäß DIN 1052-10 bzw. EN 14080

Teilnahmegebühr: 950,- € für Mitglieder der Studiengemeinschaft Holzleimbau e.V. und 1280,- € für Nichtmitglieder.

Anmeldung: unter www.brettschichtholz.de

Anmeldefrist: bis spätestens **31.05.2024**

Stornierung: Bei Stornierung ab 2 Wochen vor Kursbeginn wird eine Bearbeitungsgebühr von 450,- € für Mitglieder der Studiengemeinschaft Holzleimbau e.V. und von 600,- € für Nichtmitglieder erhoben. Bei Stornierung weniger als 3 Tage vor Kursbeginn oder Nichterscheinen ohne Stornierung wird der volle Teilnehmerbetrag fällig. Der Ersatz der angemeldeten Person durch eine andere Person bleibt selbstverständlich kostenfrei.

Für Rückfragen wenden Sie sich bitte an das Sekretariat der Abteilung Holzkonstruktionen unter +49 (0) 711-685-62284 oder schreiben Sie uns an holzkonstruktionen@mpa.uni-stuttgart.de.